

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 17
28. April 2017



Aus dem Gemeinderat

Seite 3



Es sind noch Restkarten vorhanden!

Info und Kartenverkauf:
Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppelheim.de
www.rudolf-wild-halle.de



Foto: Ralf Graner

GANZ ARG WICHTIG!

Comedy und Kabarett mit Heinrich del Core

Donnerstag, 4. Mai 2017

20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

9. Eppelheimer Buchwoche

weiterlesen auf Seite 6

Sommertagszug mit Frühlingsfest

07. Mai 2017, 13.00 Uhr

weiterlesen auf Seite 6



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/-121/-125
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	
Frau Kratzer	76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V. , Max.-Kolbe-Weg 1	
Susanne Lorenz	7390090 bzw. 7390091
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	76 52 70

Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr

Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 28.04.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Samstag, 29.04.

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16

Sonntag, 30.04.

Mathilden- Apotheke, Schwarzwaldstr. 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 01.05..

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel.2 57 88

Dienstag, 02.05.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Mittwoch, 03.05.

Apotheke am Markt, Eppelheimer Str. 78,HD-Pfaffengrund,Tel. 7 50 91 91

Donnerstag, 04.05.

Brücken-Apotheke, Brückenstr. 21, HD-Neuenheim, Tel. 40 93 91

Hinweis der Redaktion:

Auf dem Titelblatt der 16. Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten vom 22.4.2017, wurde das Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichtes Karlsruhe zur Bürgermeisterwahl in Eppelheim bekanntgegeben. Als Quellenangabe diente hierzu die öffentliche Pressemitteilung des Verwaltungsgerichtes selbst. Dabei ist eine Quellenangabe in einer Veröffentlichung der Verweis auf eine Informationsquelle, auf die zurückgegriffen wurde und nicht mit einem Zitat vergleichbar. Die Angabe der Quelle ist somit korrekt, lediglich die Position war durch einen Satzfehler falsch gesetzt. Der Redaktion ist der Fehler noch am selben Tag aufgefallen, allerdings war der Druck bereits in Gang. Auf der Homepage wurde die Veröffentlichung hingegen sofort berichtigt. Einen Satzfehler mit Unredlichkeit gleichzustellen ist schade, Fehler machen ist nun mal menschlich.

Berichtigung:

[...] Das Urteil vom 13.04.2017 - 10 K 6725/16 - ist nicht rechtskräftig. Der Kläger kann innerhalb eines Monats - gerechnet ab Zustellung des vollständig begründeten Urteils - beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg einen Antrag auf Zulassung der Berufung gegen dieses Urteil stellen.....**Ende der offiziellen Pressemitteilung**

Aufgrund des Eingangs weiterer Zeugenaussagen.....



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR- Sitzung 24. April 2017 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 24. April 2017 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 10. April 2017 wurden zwei Beschlüsse gefasst:

Zum einen wurde ein mit einem Erbbaurecht belastetes Grundstück verkauft.

Im zweiten Beschluss hatte das Gremium eine Personalentscheidung getroffen.

Nähere Angaben konnten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gemacht werden.

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft

Ein Mitarbeiter des Verbandes der baden-württembergischen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. hat das Gremium in einem Fachvortrag über das Für und Wider der Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft informiert.

Diese Informationen dienen als Grundlage für weitere Diskussionen. Ein Beschluss wurde nicht gefasst, eine Entscheidung ist für eine der nächsten Sitzungen vorgesehen.

Angebot zur Erstellung eines Spülplanes für die Wasserversorgung Eppelheim

Eine Entscheidung wurde nicht getroffen.

Das Gremium hat sich dafür ausgesprochen, weitere Angebote einzuholen und ergänzende Kostenrechnungen erstellen zu lassen.

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ortsmitte Eppelheim“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat die Aufstellung des

Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Ortsmitte Eppelheim“ beschlossen.

Der vorgesehene Bereich wird begrenzt:

- Im Norden: durch die Südgrenze der Schillerstraße
- Im Osten: durch die Westgrenze der Wasserturmstraße
- Im Süden: durch die Nordgrenze der Hauptstraße
- Im Westen: durch die Ostgrenze der Schulstraße

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB durchzuführen.

Dieser Beschluss wurde bei 11 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen gefasst.

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“

Das Gremium hat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ beschlossen.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt:

- Im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 155 (Schwetzinger Straße)
- Im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstücks 3628 (Humboldtstraße)
- Im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 3614 (Brahmsstraße)
- Im Westen: durch die westliche Grenze des Flurstücks 3625 (Kleinfeldstraße)

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Unterbringung von Flüchtlingen

Die Mitglieder des Gremiums haben mehrheitlich dafür gestimmt, für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung Wohnraum in Holzmodulbauweise für zunächst 4 Jahre anzumieten.

Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Mit dem Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 28.10.2015 wurde die Gemeindeordnung Baden-Württemberg in wesentlichen Teilen geändert. Daher bedurfte die Hauptsatzung sowie die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Eppelheim einer Anpassung an die neuen gesetzlichen Regelungen.

Die Mitglieder des Gremiums stimmten den aufgeführten Änderungen einstimmig zu.

Änderung der Entschädigungssatzung

Der Änderung der Entschädigungssatzung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beteiligung an den Kosten für die Gewährung eines Leistungsentgelts an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den evangelischen Kindertagesstätten

Der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Beteiligung der Stadt an der freiwillig von der evangelischen Kirchengemeinde an Beschäftigte in den Eppelheimer Kindertagesstätten bezahlten Leistungszulage unter verschiedenen Bedingungen zu.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

VZ 20 Finanzen

Haushalt 2017

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung vom

10. April 2017 den Haushalt 2017 verabschiedet. Die Haushaltsrede des Kämmerers, Herr Büssecker, sowie die Stellungnahmen aus den einzelnen Fraktionen können im Folgenden nachgelesen werden:

Der **Stadtkämmerer, Herr Büssecker**, führt aus:

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren, nachdem wir nun den dritten Haushalt nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen verabschieden, sollte jedem die Gliederung des Haushaltes bekannt sein und ich brauche nicht mehr näher darauf einzugehen.

Im Ergebnishaushalt stehen ordentlichen Aufwendungen von 44.490.290 € ordentliche Erträge von 25.859.160 € gegenüber; es entsteht also ein Fehlbetrag von 18.631.130 €. Entsprechend zeigt der Saldo aus den verschiedenen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes einen Finanzierungsmittelbedarf oder eine Abnahme der Liquidität von 17.180.780 €. Diese negative Haushaltssituation kommt durch die sehr hohen Steuereinnahmen und die hohen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich des Jahres 2015 zustande. Dadurch sinken 2017 die Einnahmen aus dem Finanzausgleich extrem und die Finanzumlagen an Kreis und Land steigen deutlich an.

Die Haushaltssatzung sieht eine Kreditermächtigung von 6.082.400 € zur Finanzierung der geplanten Investitionen vor. Ohne die volle Finanzierung der Investitionen mit Darlehen, könnten wir die Liquidität nicht erhalten. Verpflichtungsermächtigungen sind keine angesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist wie bisher mit 3,5 Mio. € festgesetzt und die Realsteuerhebesätze bleiben weiterhin unverändert. Die Vorberatung des Haushalts fand am 25. Februar 2017 statt.

Grundsteuer A und B sind zusammen mit 1.575.600 € veranschlagt, ein Plus von 3.200 €. Die Gewerbesteuer wurde mit 4,5 Mio. € angesetzt, was zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung anhand des Veranlagungsstandes zu erwarten war. Für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden 774.850 € festgesetzt, 148.830 € mehr als im Vorjahr, da hier die Integrationspauschale vom Bund mit eingerechnet ist. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geht das Land von einer Verteilungsmasse von 5,9 Mrd. € aus. Veranschlagt sind daher 8.357.890 EURO (incl. Nachzahlung für 2016).

Schlüsselzuweisung und Kommunale Investitionspauschale sind 2017 mit 877.500 € vorgesehen, wobei der Anteil der Schlüsselzuweisungen 0 € beträgt.

An Sachkostenbeiträgen für die Schulen sind nach den Vorgaben des Landes insgesamt 1.187.800 € angesetzt, ein Plus von 5.800 €. Die Ansätze wurden mit den Schülerzahlen der letzten Statistik und den Sachkostenbeitragsätzen von 2017 gerechnet.

Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sind mit 3.229.850 € angesetzt. Darin sind 2.260.000 € Abwassergebühren, 316.000 € Elternbeiträge für Kindergarten und Krippe sowie 126.000 € Bestattungsgebühren enthalten.

3.412.000 Mio. € nimmt die Stadt aus Zuweisungen und Zuschüssen von Dritten für laufende Zwecke ein, wie z.B. vom Land für die Kinderbetreuung.

Bußgelder sind insgesamt mit 150.500 € veranschlagt. Die vertragliche Konzessionsabgabe der Stadtwerke Heidelberg für Strom- und Gaslieferung ist mit 400.000 € angesetzt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit knapp 6,121 Mio. € angesetzt; sie enthalten erwartete Lohnsteigerungen und die Leistungsentgelte nach dem TVÖD. Ihr Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen beträgt 13,76 %.

Der Unterhaltungsaufwand für bewegliches und unbewegliches Vermögen der Stadt sowie die Betriebskosten für die städtischen Einrichtungen beanspruchen 3.370.850 EURO. Hierunter fallen die Aufwandsarten „Unterhaltung der Grundstücke und bau-

lichen Anlagen“, „Unterhaltung Außenanlagen“, „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“, „Haltung von Fahrzeugen und „Aufwendungen Energie“ (hierunter verbergen sich die kompletten Betriebskosten).

Für das ÖPP-Projekt sind Betriebsführungskosten von 1.550.000 € angesetzt. Die Zinsanteile werden im Teilhaushalt 9 unter der Produktgruppe 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ dargestellt. Sie sind mit 738.640 € angesetzt. Die Tilgungsanteile sind zusammen mit den Darlehenstilgungen im Finanzhaushalt dargestellt. Sie sind mit insgesamt 612.330 € veranschlagt. Alles zusammen beansprucht das ÖPP-Projekt Haushaltsmittel von 2.900.970 €.

Durch die stark gestiegene Steuerkraftsumme steigt die Finanzausgleichsumlage um rund 2,7 Mio. € auf 7.963.180 €. Entsprechendes gilt für die Kreisumlage; diese steigt um knapp 2,6 Mio. € auf 9.314.580 €. Der Hebesatz wurde, entsprechend den Vorgaben des Kreistages, wieder mit 29,5 % angenommen.

Die Gewerbesteuerumlage ist inklusive Nachzahlung für 2016 mit 1.030.590 EURO veranschlagt.

Für den Bereich der Kinderbetreuung der bis zu Sechsjährigen stehen im Teilhaushalt 5 unter der Produktgruppe 3650 Mittel von rund 5,98 Mio. € bereit. Diese entfallen mit 2.214.000 € auf die kommunalen Betreuungseinrichtungen und mit 3.765.000 € auf die Einrichtungen anderer Träger. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 2.251.100 € gegenüber. Hinzu kommen noch der Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen und die kalkulatorischen Zinsen mit zusammen 343.910 €, so dass die Stadt für diesen Bereich netto nahezu 4,07 Mio. € aufbringen muss.

Für den schulischen Bereich wendet die Stadt insgesamt (mit Kernzeitbetreuung) 3.261.366 € auf. Rechnet man den Aufwand für die Schulsozialarbeit hinzu, ergibt sich eine Gesamtsumme von 3.428.534 €. Zieht man die entsprechenden Einnahmen beider Bereiche ab, bleibt eine Netto-Belastung von 1.928.624 €. Für Umlagen und Kostenersätze an den Abwasserzweckverband Heidelberg sind im Teilhaushalt 8 bei Produktgruppe 5380 Ansätze von 1.486.265 € vorgesehen.

Für den Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs wendet die Stadt insgesamt 609.973 € für den Aufwanddeckungsfehlbetrag der HSB, den Betrieb der City-Bus-Linie und anteilige Personalkosten auf. Diesem Aufwand gegenüber stehen Erträge aus Kreiszuschüssen von 246.000 €, so dass der ÖPNV die Stadt mit rund 364.000 € belastet.

Die Zinsen für die drei bestehenden und das neu vorgesehene Darlehen werden voraussichtlich in Höhe von 324.090 € fällig. Wie bereits erwähnt, entsteht im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von 18.631.130 €. Dieser kann durch die Ergebnismrücklage aus 2015/2016 nur teilweise abgedeckt werden. Der Rest von rund 6,05 Mio. € muss in den Folgejahren gedeckt werden.

Investitionen:

Im Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 6.962.700 € veranschlagt. Diese verteilen sich im Wesentlichen auf

Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	500.000 EURO
Hochbaumaßnahmen	4.500.000 EURO
Tiefbaumaßnahmen	776.000 EURO
Erwerb von beweglichem Vermögen	873.650 EURO
Investitionszuschüsse	313.000 EURO

Die 500.000 € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind für den Erwerb eines Wohnhauses für Flüchtlinge oder Obdachlose vorgesehen.

Von den für den Erwerb von beweglichem Vermögen eingestellten 873.6500 € entfallen auf den Erwerb zweier Fahrzeuge und Geräte für die Feuerwehr 426.000 €, auf den Erwerb der Containeranlage für die Kindergärten 185.000 €, für die Ausstattung der Schulen 63.000 €, auf den Erwerb von mobilen Blitz-Säulen 50.000 € und auf EDV- und sonstige Ausstattung des Rathauses 43.700 €. Der Rest verteilt sich auf kleinere Beträge bei vielen Bereichen.

Bei den Tiefbaumaßnahmen, handelt es sich um 550.000 € für den Straßenbahnbrückenbau mit Radwegetunnel und Kreisver-

kehr, 200.000 € für die „Leonie-Wild-Brücke“ und 26.000 € für den Breitbandausbau.

Die Kosten für Hochbaumaßnahmen verteilen sich mit 800.000 € auf den Neubau der Villa Kunterbunt, mit 250.000 EURO auf den Anbau von Klassenräumen an die HRS, mit 250.000 € auf den Anbau von Klassenräumen an die THS, mit 400.000 € auf den Anbau von 2 Aufzügen an die FES, mit 1.100.000 € auf den Umbau der Wernher-von-Braun-Str. 13, mit 500.000 € auf den Neubau von Sozialwohnungen, mit 700.000 € auf den Neubau des ASV-Sportplatzes und 500.000 EURO auf den Neu-bau des Friedrich-Fröbel-Kindergartens.

Beim investiven Bereich wären noch die Investitionszuschüsse mit 313.000 € für den Umbau des Kindergartens St. Elisabeth zu erwähnen und die Tilgungsleistungen für die bestehenden und das neu aufzunehmende Darlehen mit 387.470 €.

Haupteinnahmequelle für den investiven Bereich ist die vorgesehene Darlehensaufnahme von 6.082.400 €. Sie finanziert 87,36 % der Investitionen. 871.900 € werden durch Grundstücksverkäufe und Investitionszuschüsse von Bund, Land und anderen gedeckt. 8.400 € werden durch Rückflüsse von Darlehen gedeckt.

Der Schuldenstand des Kernhaushaltes wird zum Jahresende, die Tilgungsleistungen und das ÖPP-Projekt als kreditähnliches Rechtsgeschäft eingerechnet, bei 32.909.471 € liegen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.168,38 € je Einwohner. Finanzplanung:

Grundlage der Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2017 und die prognostizierten Ansätze der Verwaltung. Steuer- und Gebührenerhöhungen sind für den Zeitraum 2017 - 2020 noch keine eingerechnet. Die Finanzplanung ist nicht mehr wie früher separat als Anlage zum Haushalt dargestellt, sondern in Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt integriert. Und sie ist ebenfalls in die Darstellung der Investitionen integriert.

Das Jahr 2017 schließt mit einem Fehlbetrag von über 18,6 Mio. € im Ergebnishaushalt, der nur teilweise durch die Ergebnismrücklage gedeckt werden kann. Da auch die kommenden Ergebnishaushalte Fehlbeträge aufweisen bedeutet dies, dass an den kommenden Haushalten rigoros gearbeitet werden muss, um eine Verrechnung der Fehlbeträge mit dem Basiskapital zu verhindern.

Im Finanzplan reicht die Liquidität aus, um alle Ein- und Auszahlungen bis 2019 zu decken. Bei Verwirklichung dieser Finanzplanung würde die Liquidität 2020 ins Negative gleiten. Letztendlich hängt vieles von der Entwicklung der Gewerbesteuer ab und es muss intensiv Haushaltskritik betrieben werden, das heißt, alle Einnahmen und Ausgaben müssen auf den Prüfstand.

Insgesamt sind von 2017 bis 2020 Darlehen in Höhe von 19.262.250 € vorgesehen. Getilgt werden im gleichen Zeitraum 5.343.190 € (incl. ÖPP). Der Schuldenstand würde dadurch Ende 2020 bei rund 41,75 Mio. € liegen (ca. 2.751 €/Einwohner). Diese Zahlen verdeutlichen, dass das Investitionsprogramm in den kommenden Jahren drastisch nach unten korrigiert werden muss, denn abgesehen vom enormen Schuldendienst, bringt jede Investition zusätzlichen Aufwand und Abschreibungen, welche die Situation im Ergebnishaushalt weiter verschärfen.

Außerdem ist darauf hinweisen, dass die Kommunen künftig bei Darlehensaufnahmen auch nach ihrer Finanzkraft beurteilt (geratet) werden sollen, und dass die Bundesbank die Kommunen nicht nur zum Eindämmen der Kreditaufnahmen, sondern auch zum Schuldenabbau lenken will.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes:

Der Erfolgsplan weist ein Volumen von 1.577.400 €, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 130.800 € bedeutet. Der Hauptanteil der Erträge entfällt mit 1.356.500 € auf die Gebühren für das verkaufte Wasser, einschließlich der Zählergebühren. Bei planmäßigem Verlauf wird ein Verlust von 206.400 € entstehen, wobei wegen der künftigen Vollversorgung noch eini-

ge Ansätze sehr unsicher sind. Der Wasserpreis wurde vorerst bei 1,80 €/m³ netto belassen. Bei den Folgejahren wurde mit einem Wasserpreis von 2,10 €/m³ gerechnet.

Da das Wasserwerk über kein eigenes Personal verfügt, sind nur Versorgungskosten aus früheren Beschäftigungsverhältnissen angesetzt. Das Betriebsführungsentgelt entspricht mit 180.000 € dem derzeitigen Vertragsstand und soll nach Anschluss der Osteinspeisung um etwa 15.000 € zurückgehen. Für Fremdwasserbezug werden 650.000 € benötigt, für die Unterhaltung des Rohrnetzes 170.000 €, für die Abschreibungen auf Sachanlagen rund 261.140 €, für die Zinsen für Fremdkredite 105.370 € und für die Verwaltungskostenbeiträge an den Kämmereihaushalt voraussichtlich 45.000 €, um nur die wesentlichen Ausgabenblöcke zu nennen.

Das Vermögensplanvolumen liegt bei 589.500 € und damit 210.400 € unter dem des Vorjahres.

Auf der Ausgabenseite sind für die Erweiterung und Erneuerung des Rohrnetzes sowie die neuen Hausanschlüsse 87.000 € angesetzt. Als Maßnahme sind nur Restkosten für die Rudolf-Wild-Straße vorgesehen.

Da die Wasserversorgung zur Jahresmitte auf Vollversorgung durch die Stadtbetriebe Heidelberg umgestellt wird, sind keine weiteren Vermögensmaßnahmen mehr vorgesehen.

Außerdem sind der Jahresverlust und eine Deckungslücke aus Vorjahren mit zusammen 306.400 € und die Tilgungen für die Darlehen mit 193.150 € zu finanzieren.

Haupteinnahmequellen des Vermögensplans sind die durchgebuchten Abschreibungen von 261.140 € und die vorgesehene Darlehensaufnahme von 326.800 €.

Die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes wird zum Jahresende bei 3.311.185 € liegen; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 218,17 € je Einwohner.

Zusammen mit dem voraussichtlichen Schuldenstand des Kämmereihaushaltes ergäbe dies eine Gesamtverschuldung zum Jahresende 2017 von 36.220.656 € oder 2.386,55 € je Einwohner.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss bei meinen Mitarbeitern für die Mithilfe bei der Erstellung des Haushaltsplanes. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Soweit die Ausführungen von **Herrn Büssecker**.

VZ 60 Bau

Bekanntmachung (nach § 74 Abs. 4 VwVfG) Regierungspräsidium Karlsruhe

Verlängerung der Zweigleisigkeit der Linie 22 nach Eppelheim
Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde hat mit Beschluss vom 04.04.2017, Az.: 24-3871.1-HSB/50, den Plan für das obige Straßenbahnvorhaben festgestellt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit vom **08.05.2017 bis 22.05.2017**

- bei der Stadt Eppelheim, Bauverwaltung, Rathaus, II. Obergeschoss, Foyer vor dem großen Sitzungssaal, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim und
- bei der Stadt Heidelberg, Technisches Bürgeramt, Verwaltungsgebäude Prinz Carl, Erdgeschoss, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, jeweils zugestellt.

Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt er mit Ende der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind auch auf der Internetseite des Regie-

rungspräsidiums Karlsruhe unter „Abteilungen / Referat 24 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren / Planfeststellungsbeschlüsse“ zugänglich gemacht.
Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei den o.g. Bürgermeisterämtern Eppelheim und Heidelberg ausgelegten Unterlagen.
gez. Grobs

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Sommertagszug

Der diesjährige Sommertagszug findet am Sonntag, 07. Mai ab 13 Uhr statt.
Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 12.30 Uhr in der Schul-, der Jakob-Ruppert- und der Schillerstraße.
Das Frühlingsfest mit Schaustellern findet vom 06.-08. Mai auf dem Hugo-Giese-Platz statt.
Zum Sommertagszug sind alle Eppelheimer und auch Gäste sehr herzlich willkommen, um am Zugweg den teilnehmenden Gruppen zu applaudieren.

Sommertagszug mit Frühlingsfest

07. Mai 2017, 13.00 Uhr

Aufstellung
12.30 Uhr Schul-, Jakob-Ruppert-, Schillerstraße

Umzug
Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße

Winterverbrennung
Parkplatz hinter dem Kath. Gemeindezentrum

Frühlingsfest 06. - 08. Mai
Hugo-Giese-Platz

Geburtstage

Montag, 01.05.

Tekin Turan 80 Jahre
Daniela Taglieber 70 Jahre

Donnerstag, 04.05.

Doris Zissel 80 Jahre



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Foto:Thinkstock

Stadtbibliothek

Hinweis: Bitte Anmeldefrist für den Programmpunkt „lit. & lecker“ (Fr. 12.05.) beachten!“

9. Eppelheimer Buchwoche

„Literatur und
Gesellschaft in Russland“



vom 08. - 12. Mai 2017

Montag, 08. Mai

19:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Buchwoche
Russland im Wandel - ein literarisch-historischer Abend (Vortrag und Diskussion)
Moderation: Dr. Christine Beil, Kulturwissenschaftlerin & Historikerin, Eppelheim
Vortrag: Dr. Olga Vogelsang, Slawistin
„Iwan Gontscharóws Roman „Oblómov“ und die dt.-russ. Wahrnehmung“
Kommentar: Hans-Eberhard Steffen, eh. Lehrer für Geschichte, Französisch und Russisch
„Wirtschafts- und Sozialstruktur in Russland im 19. Jhd.“
- in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 -

Dienstag, 09. Mai

16:15 Uhr Gemeinsam sind wir stark: Das Märchen „Das Rübchen“
als Erzähltheater (Kamishibai) in russisch und deutsch
mit Nadja Andreeva und Ramona Elgg
(für Kinder von 2-5 Jahren)
- in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 -

Mittwoch, 10. Mai

09 - 12 Uhr Vorlesestunde mit Vorlesepaten
geschlossene Veranstaltung
- in KiGas und Grundschulen -

19:30 Uhr „Lyrik aus Russland“ - Lesung in russisch & deutsch
mit Nadja Andreeva und Johannes Laping
- Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14 -

Freitag, 12. Mai

19:30 Uhr literarisch & lecker - „Spezialitäten,
Lyrik und Prosa aus und über Russland“
Kostenbeitrag: 25,- Euro/Pers.
- in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 -
um Anmeldung bis 05. Mai 2017 wird gebeten!

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Kooperationspartner der Buchwoche:



Lesepaten für Vorlesetag in Eppelheims Kindergärten und Grundschulen gesucht!

Die Stadtbibliothek Eppelheim sucht für ihre große Vorleseaktion zur diesjährigen Eppelheimer Buchwoche Menschen ab 21 Jahren, die gerne in Eppelheim in einer Grundschulklasse oder einer Kindergartengruppe etwas vorlesen möchten. Das Thema ist dieses Mal „Russland“. Das Vorlesematerial sowie Informationen zum Land werden von der Bibliothek gestellt. Außerdem gibt es Tipps und Tricks zum Vorlesen dazu, so dass die Aktion entspannt und vergnüglich für alle ablaufen kann.

Der **Vorlesetag** findet **am Mittwoch, der 10. Mai** statt. Die möglichen Vorlesezeiten liegen **vormittags zw. 9 und 12 Uhr**, je nachdem wie der/die Vorlesepaten/Vorlesepatin, die Schulen und

Gruppen Zeit haben.
 Interessierte Personen melden sich bitte bis Dienstag, den 02. Mai in der Stadtbibliothek unter Tel. 06221/76 62 90 oder per E-Mail: stadtbibliothek@eppelheim.de.
 So bleibt dann auf jeden Fall genügend Zeit zur Abholung des Lesematerials in der Bibliothek und zur Vorbereitung durch die Lesepaten.



Die junge Seite

WASSERWERK – WAS GEHT?!



Am 5. und 6. Mai kommt das Team der Berliner Initiative HAPPY LOCALS ins Jugendzentrum Altes Wasserwerk nach Eppelheim.
 In einem zweitägigen Workshop können die teilnehmenden Jugendlichen experimentieren, spinnen, träumen, kreativ und wild sein, um am Ende eine neue Vision des Jugendzentrums umzusetzen und es zu „ihrem“ Ort zu machen.
 Eingeladen sind Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren aus Eppelheim und Umgebung.

Wie in jedem Ort gibt es in Eppelheim kreative und engagierte Jugendliche, die von einem aufregenden und erfüllten Leben träumen.

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen, diesen Traum in ihrem Ort zu verwirklichen. Es geht um Kreativität und Verantwortung. Davon profitieren alle.

Hier inspirieren die HAPPY LOCALS. Sie beraten, coachen, bauen Brücken.

„Um mehr Leben in unser schönes Altes Wasserwerk zu bringen und den Jugendlichen hier einen ganz eigenen Ort zu bieten, wo sie gerne hinkommen, wollen wir sie natürlich mit in die Gestaltung einbeziehen!“ sagt die Leiterin der Mobilen Jugendarbeit in Eppelheim Kirsten Erbach.

„Mit den HAPPY LOCALS haben wir uns erfahrene, kreative Coaching Partner eingeladen, die die Jugendlichen motivieren, sich ihren Raum selbst zu gestalten.“

So sind für die beiden Workshop-Tage jede Menge kreative Aktionen geplant mit den Kids, die Lust auf mehr machen: Konzerte, Street Art, tanzen, grillen und vor allem: gemeinsam Gestalten, Pläne schmieden und erste Schritte gehen!

Zum Konzert am Samstag den 6.5. ab 20:00 Uhr sind ALLE geladen! Wir wollen wissen: **Wasserwerk – Was geht?!**

Happy Locals zeigen, wie man die wichtigste Ressource jedes Dorfes und jeder Stadt, also die aktiven jungen Wilden, die Querdenker*innen und Kreativen in die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft vor Ort einbindet – ohne vor den Folgen dieses Prozesses Angst haben zu müssen.

Mehr Informationen > www.happylocals.org

Mehr Infos unter: www.facebook.com



Anmeldungen für den Workshop bitte bis zum 2.6.17 an:

kirsten.erbach@postillion.org ; Mobil/WhatsApp: (0176) 12013-869



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 02. Mai bis 05. Mai 2017

Dienstag, 02. Mai

- 08:30 4250 Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall > Kunstfahrt Dr. Susanne Himmelheber, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung, Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)
- 11:00 1471 Sportliches Radfahren mit Heinz Schriegel > Fahrradtour Treffpunkt: Akademie für Ältere
- 14:00 4915 Einführung zur Wanderreise im Chiemgau 4644 v. 24.06. bis 01.07.17 Vortrag Wolfram Janik, E06 EG
- 15:40 2301 Höhepunkte der romantischen Novellkunst – E.T.A. Hoffmann: Geschichte vom verlorenen Spiegelbild > Vortrag Dr. Joachim Wich, > E06 EG

Mittwoch, 03. Mai

- 07:50 1489 Von Lambrecht zum Drachenfels > Wanderung Wolfram Janik, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle

Donnerstag, 04. Mai

- 08:20 4364 Eppingen, Betriebsbesichtigung Fa. Wild Kartoffelmarkt und Stadtmuseum > Betriebsbesichtigung Hans Wilser, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 08:50 1434 Schwetzingen Wiesen > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 15:40 2131 Leuchtendes Mittelalter > Vortrag Siegfried Eschborn, > E06 EG

Freitag, 05. Mai

- 08:15 4164 Schwäbisch Hall > Kulturfahrt Ingrid Becker, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 14:00 2349 Zeitgeschichte und aktuelle Politik > Vortragsreihe Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG
- 17:00 2189 Kuba – Der karibische Inselstaat > Vortrag Prof. Dr. Rudolf Hauber, > Augustinum Emmertsgrund

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- | | | |
|------------------|--------------|--|
| Fr 28.04. | 16.00 | „Picco Paulis“ „Kreative Köpfe“ |
| | 18.00 | TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“ |
| Sa 29.04. | 18.45 | Kirchenchor |
| | 20.15 | Singkreis |
| | 11.00 | Probe Konfi-Wochenende I |
| So 30.04. | 18.00 | Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden Pfr. Schilling |
| | 10.00 | Festgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Schilling |
| | 20.30 | Meditation |
| Mo 01.05. | | -Feiertag- |
| Di 02.05. | 17.00 | Besuchsdienstkreis |
| | 18.00 | Ökumenischer Bibelgesprächskreis |
| | 10.00 | Gottesdienst im Haus Edelberg |
| Mi 03.05. | 16.00 | Probe Konfi-Wochenende II |
| | 18.00 | Frauenkreis- „Begegnungsabend mit Margit Rothe und Flüchtlingen aus Eppelheim“ |

	19.00	Jugendposaunenchor	
	19.30	Fest um die Kirche- Vorbereitung	
	20.00	Posaunenchor	
Do 04.05.	14.00	Senioren-Treff	
	18.00	Diakonieausschuss- Treffen	
Fr 05.05.	16.00	„Picco Paulis“ „Zaubern mit Siegfried und Roy“	
	18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“	
	18.45	Kirchenchor	
	19-21.30	Vortrag „Islam und Islamismus in Deutschland“ im Evangelischen Gemeindehaus in Oftersheim	
	20.15	Singkreis	

Wochenspruch: Johannes 10, 11. 27. 28

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Bitte vormerken!

Informationsabend mit Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2018 am Montag, dem 22. Mai um 19.30, Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 56

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die derzeit die siebte Klasse besuchen und am Konfirmandenunterricht zur Konfirmation 2018 teilnehmen möchten.

Alle uns bekannten evangelischen Jugendlichen im entsprechenden Alter haben wir bereits angeschrieben. Auch wenn Ihr keinen Brief erhalten habt, aber gerade in der siebten Klasse seid und Euch für den Konfirmandenunterricht interessiert, seid Ihr herzlich eingeladen, mit Euren Eltern zum Informationsabend zu kommen, Euch zu informieren und ggf. anzumelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Vortrag und Diskussion

Islam und Islamismus in Deutschland

Region/Oftersheim. Zu einem Vortrag mit Diskussion zum Thema „Islam und Islamismus in Deutschland“ lädt der Evangelische Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“, Abteilung „Flucht und Migration“ ein. Hierfür kommt Ibrahim Ethem Ebrem, Referent für politische Bildung, Mosaik Deutschland e.V. am **Fr., 5. Mai 2017 von 19-21.30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus in Oftersheim, Eichendorffstraße 3-5.**

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 29.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 02.05.	08.30	Hl. Messe mit Eröffnung der Maianachten (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi. 03.05.	18.00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Josephskirche)

Pfaffengrund

So. 30.04.	10.00	Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus dem Pfaffengrund und aus Wieblingen
Mo. 01.05.	17.30	Rosenkranzgebet
Do. 04.05.	17.15	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe mit Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Wieblingen und dem Pfaffengrund

Wieblingen

Mo. 01.05.	17.00	Rosenkranzgebet
Di. 02.05.	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
Mi. 03.05.	07.45	Schülermesse (Thadden-Kapelle)
Fr. 05.05.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

Treffpunkte

Di. 02.05.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 04.05.	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kin-

dergartenkinder und 1. Klasse (FH)

16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)

19.30 Kirchenchor (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den **30. April**, lädt das Sternsingerteam ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

„Und Gott sprach...“ So beginnen viele Stellen in der Bibel und wir sind uns sicher, Gott hat auch uns heute noch etwas zu sagen. Deshalb bieten wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten immer dienstags um 20 Uhr einen Austausch über eine Bibelstelle in der Taufkapelle der Christkönigkirche an. Herzliche Einladung! *Tobias Kampmann und Judith Schmitt-Helfferich*

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen. Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Walt Disney gratulierte der Talentshow Star Search zum Silberjubiläum

Die traditionsreiche Veranstaltung des DBG verzauberte die Besucher



(uf) „Hier können Sie Ihre beliebten Kindheitserinnerungen auffrischen“, begrüßte der Elftklässler Johannes Häfner, der als Walt Disney galant und schlagfertig die Talentshow „Star Search“ moderierte, die Besucher in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle.

Die gesamte Schulgemeinschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) hatte sich an zwei Abenden eingefunden, um das silberne Jubiläum der Castingshow „Star Search“ zu feiern. Vor 25 Jahren hatten Bonhoeffer-Gymnasiasten die Idee zu einer derartigen Musikshow von einem Austauschjahr in den USA mit nach Eppelheim gebracht und organisierten die erste Ausgabe von „Star Search“ in der Aula des DBG. Was klein begann, hat sich zu einer Kultveranstaltung gemauert, auf die alljährlich das gesamte Gymnasium hinfiebert. Organisiert wird „Star Search“ von der elften Jahrgangsstufe, die mit den Erlösen ihren Abiball finanziert. Jedes Jahr stellen die Abiturienten von morgen ihre Show unter ein neues Motto, das streng geheim gehalten wird. Walt Disney und seine Produktionen Micky Maus, Cinderella, die Eiskönigin, das Dschungelbuch, Star Wars, Winnie Puuh und König der Löwen tauchten in diesem Jahr auf der Bühne auf und ließen die Herzen der großen und kleinen Zuschauer höher schlagen. Zwischen den phantasievollen und von den Elftklässlern liebevoll persiflierten Disney-Szenen wetteiferten Bonhoeffer-Schüler mit ihren Darbietungen um den Preis des Abends: Johanna Fried (Kl. 8b) trug gekonnt „Flashlight“ von Jessie J vor, Julika Krause (Kl. 6c) und Luka Mikrut (Kl. 6a) sangen im Duett Rihannas „Diamonds“, Dawn Benbow (Kl. 7b) brillierte mit „Mercy“ von Shawn Mendes, Lisa Baumgarten (Kl. 7a) tanzte ausdrucksstark zu „Alarm“ von Anne-Marie und der Realschüler Peshmerge rapte „Augenblick“ von KC Rebell. Strahlende Siegerin des ersten Abends und Gesamtsiegerin wurde Mirjam Salman (Kl. 7a) mit „Say Something“ von A Great Big World, am zweiten Abend siegte Filip Zivanov (Kl. 10b) mit Pink Floyds Hit „Another Brick in the Wall“.

Mehrere Programmbeiträge rundeten die gelungene Veranstaltung ab: Johannes Häfner zeigte, dass er nicht nur als Moderator, sondern auch als Musiker Talent hat und sang mehrere Oldies zur eigenen Piano- und Mundharmonikabegleitung, die Abiturienten Felipe Gast und Carolina Buchholz trugen „Solamente Tú“ von Pablo Alborán vor und ihr Stufenkollege Hasan Uzun rapte eigene Texte. Ein besonderer Dank für ihr großes Engagement bei der Planung und Durchführung der Show ging an die Elftklässler Meike Fischer, Marie Görner, Leon Günther, Lisa Hess, Pia Kehder und Lisa Podkalicki sowie an den Schülersprecher Felix Herter. Für eine perfekte Beschallung und Beleuchtung sorgte wieder einmal die von ehemaligen Bonhoeffer-Absolventen gegründete Firma AC Eventtechnik.

Text: Uta Fink, Foto: Joachim Drosdzol

Humboldt-Realschule

Schüler und Lehrer rockten die Bühne – „Youngstars Konzert“ der Humboldt-Realschule begeisterte alle



Foto: S. Geschwill

(sg) Super Musik und tolle Stimmung in der Rudolf-Wild-Halle konnte man beim „Youngstars Konzert 2017“ erleben. Für ganz wenig Eintrittsgeld bekamen junge und junggebliebene Gäste viel Musik und Unterhaltung geboten. Mehr als drei Stunden gab es bekannte Rock- und Popsongs aus den Charts und auch selbstgeschriebene Hits der Schüler auf die Ohren. Die Rocknacht ist für die Realschüler der musikalische Höhepunkt des Jahres. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren von dem Gebotenen begeistert, sondern auch Rektorin Judith Bühler, die sich unter das junge Partypublikum gemischt hatte. Sie zollte allen Bühnenakteuren und vor allem den Schülerbands und

Bigbands aus den umliegenden Realschulen hohen Respekt für deren tollen Auftritte. Viele Schüler, Eltern und Lehrer waren zu „Youngstars 2017“ in die Rudolf-Wild-Halle gekommen. Sie alle konnten die starken Leistungen der Schülerbands hautnah miterleben. Moderiert wurde der Abend von Schülern der Humboldt-Realschule. Zum Auftakt sorgte Katja Resch mit der Bigband der Humboldt-Realschule zusammen mit der Bigband der Merian-Realschule aus Ladenburg für Musik auf der Bühne. Die Schülerinnen und Schüler boten ein breites Repertoire und zeigten, dass man mit Blasinstrumenten fetzige Musik spielen kann. Die Kurpfalz-Realschule Schriesheim war mit ihrer Schulband „Nastok“ und den Singklassen gekommen. Sie präsentierten unter anderem ihren Schulsong „Wir laufen zusammen“. Mit „Remix Inside“ rockte die Schulband der Otto-Graf-Realschule aus Leimen die Bühne. Die jungen Musiker hatten tolle Lieder mitgebracht. Im Jahr 2010 rief Musiklehrer und Schulbandleiter Tim Budavari in Eppelheim die Konzertreihe „Youngstars“ mit Unterstützung von Schulleitung, Lehrkollegium und Schülern ins Leben. Seither hat jedes Jahr die von ihm vor zehn Jahren gegründete Schulband „Confused“ ihren Auftritt. In diesem Jahr standen neben Tim Budavari am Keyboard die Schüler Nik Keller an der E-Gitarre, Janno Doering am E-Bass, Tim Pfäuser am Schlagzeug sowie die Sängerinnen Elvira Krijezi und Theresa Baumgärtner sowie Sänger Angelos Georgantas auf der Bühne und lieferten eine tolle Show ab. Für Theresa Baumgärtner war der Auftritt die Gelegenheit, ihren selbstkomponierten Song vorzustellen. Das musikalische Sahnehäubchen des Abends kam zum Schluss mit dem Auftritt der Lehrerband „Lehrgut“ der Humboldt-Realschule. Die Lehrkräfte wurden bei ihrem umjubelten Auftritt von zwei ehemaligen Schülern unterstützt. Die Band hatte eine tolle Auswahl an deutsch- und englischsprachigen Songs mitgebracht. Den Saal zum Beben brachten sie ganz klar mit den Mitsing-Hits „Hulapalu“ von Andreas Gabalier und „Geiles Leben“ von Gasperlenspiel. Unzählige Handys wurden von den Schülern gezückt, um den Auftritt der Lehrer zu filmen oder zu fotografieren. Für Rektorin Judith Bühler waren der gelungene Konzertabend und die tolle Atmosphäre in der Halle bester Beweis, dass die Humboldt-Realschule für die Schülerschaft weit mehr ist als ein „Ort des Lernens“. Die Verpflegung der Gäste hatten Schüler übernommen. Im Foyer gab es Getränke und Snacks zur Stärkung.

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Regionalentscheid



Foto: Anja Dahl

Am Samstag, den 18. Februar 2017, nahm Mahtab Farahani aus der 6a der Friedrich-Eberts-Schule am Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbes des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teil.

Die Veranstaltung fand im Kulturhaus der Stadtbibliothek Wiesloch statt und wurde von der Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V. ausgerichtet. Mit ihr traten noch 14 weitere Mitstreiter an, die ausgewählte Textstellen aus Jugendbüchern vorlasen. Mit vor Ort waren auch Mahtabs Eltern, die ältere Schwester, ihre Deutschlehrerin Frau Dahl und Justin Wenzel aus der 6b, der beim Schulentcheid neben Lea Schönerstedt den 2. Platz belegte. Alle drückten Mahtab die Daumen! Sie las eine ausgewählte Textstelle aus dem Buch „Who I AM NOT?“ von Ted Staunton vor. Leider reichte es nicht für den finalen Sieg, aber Mahtab (6. von links) überzeugte mit einem gekonnten und souveränen Lese-

vortrag und durfte eine Urkunde und einen Buchpreis mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch!!

Kindergarten Regenbogen

1. Flohmarkt im Kindergarten Regenbogen

Wann: 29. April 2017
Beginn: 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Aufbau ab 9.30 Uhr

Wo: Im Erdgeschoss der ehemaligen
Käthe - Kollwitz - Schule
Maximilian - Kolbe - Weg 1
69214 Eppelheim

Parkmöglichkeiten gibt es bei der Eissporthalle oder hinter der Rhein- Neckar- Halle

Standgebühr 7,-€+ Kuchen oder 10,-€ ohne Kuchen
Anmeldungen bis zum 24. April 2017 (verbindlich) bei Diana Simendic 0176/83446151
oder bei Kris Parker kris.parker11@gmail.com

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wir freuen uns über viele Besucher

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Vorschulkinder besuchten den Betriebshof in Heidelberg



Foto: Melanie Röser

Am Donnerstag, den 6. April, durften wir Vorschulkinder einen Blick hinter die Kulissen des Betriebshofes Heidelberg werfen. Aufgeregt marschierten wir zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zu unserem Zielort. Dort erwartete uns schon Herr Hertwig von der RNV, welcher uns das große Gelände mit all den Bussen und Straßenbahnen zeigte. Als allererstes durfte jeder von uns eine Weiche per Hand verstellen, so wie es die Straßenbahnfahrer hier auf dem Gelände auch machen müssen, um in ihr zugeteiltes Parktor zu gelangen. Das war ganz schön schwer und wir brauchten eine Menge Kraft dazu. Danach ging es weiter zur „Fahrschulstraßenbahn“. Mit dieser lernt man Straßenbahn fahren. Wir durften auf dem Fahrersitz Platz nehmen, das Warnsignal ertönen lassen und Straßenbahnfahrer spielen. Anschließend zeigte uns Herr Hertwig ein spezielles Auto-ein Schienenreinigungsfahrzeug-. Dies hatte einen Staubsauger, mit welchem der Dreck aus den Schienen gesaugt wird. Als nächstes wurde uns die Werkstatt gezeigt, in der die Straßenbahnen repariert werden. Das war sehr spannend für uns. Dann gingen wir weiter in die nächste große Halle. Dort wurde uns erklärt, wie die Bremse einer Straßenbahn funktioniert. Dies fanden wir sehr lustig, denn sie bremst, indem durch ein kleines Rohr Sand aus der Straßenbahn auf die Schienen gestreut wird. Nun durften wir dies selbst erproben -jeder von uns nahm eine Hand voll Sand aus einem großen Wagen heraus und streuten ihn auf die Schiene. Mit unseren Schuhen konnten wir nun nicht mehr auf den Schienen schlittern, sondern wurden durch den Sand abgebremst. So funktioniert das auch bei der Straßenbahn. Um das Rohr, aus dem der Sand kommt, genauer betrachten zu können, schauten wir uns eine Straßenbahn von unten an. Hierzu

mussten wir ein paar Stufen hinunter und einen langen Gang entlang laufen bis wir die Straßenbahn über uns erreichten. Das war ziemlich interessant. Von dort aus begaben wir uns dann in die Buswerkstatt und danach auf den Busparkplatz. In einem der Busse konnte jeder von uns auf dem Fahrersitz testen, wie es sich anfühlt, ein Busfahrer zu sein. Das Highlight war, dass wir eine Durchsage durch das Mikrofon machen durften.

Zum Schluss schauten wir uns noch die Tankstelle und Waschanlage der Busse und Straßenbahnen an. Nach einem interessanten Vormittag verabschiedeten wir uns von Herrn Hertwig und bedankten uns herzlich für die tollen Geschenke der RNV.

Volkshochschule

vhs-Kurse – Anmeldung noch möglich!

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen, Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren, Ab 30.05., 18:15 Uhr – 19:45 Uhr
Ulrike Schindele

1780.03k Babysitterdiplom in Eppelheim, Für Jugendliche ab 13 Jahren, Am 20.05., 10:30 Uhr – 15:30 Uhr

3326 Selbstverteidigung und Gesundheit Okinawanische Kampfkunst Kara-Te, Ab 20.06., 19:45 Uhr – 20:45 Uhr, Daniel Lorenz
2412.02 Nähen modischer Kleidung, Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Ab 21.06.2017, 19:00 Uhr – 21.15 Uhr
Manuela Moede

1219.02e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co., Am 26.06.2017, 18:00 Uhr, Seniorenzentrum Eppelheim, Peter-Böhm-Str. 48; Eintritt frei, Stefanie Kurz/Tillmann Schöning
Infos und Anmeldung unter
0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

GRÜNE LADEN EIN

zu einer Ortsversammlung zum Thema

Brückenbau und neue Endhaltestelle Gewinn oder Verlust für Eppelheim?

Grüne informieren und diskutieren über den anstehenden Brückenbau, die Umgestaltung der Endhaltestelle und deren Kosten und Nutzen für Eppelheim.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!



MITTWOCH, 03. Mai 2017, 19.30 Uhr
„Sole D'Oro“, Seestraße 52

CDU www.cdu-eppelheim.de

Christliche Werte in der Politik

am Dienstag, 09. Mai 2017 um 20.00 Uhr

Vortrag und Diskussion
mit
Pfarrer Johannes Brandt
am 09.05.2017 um 20.00 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33.
Wir laden herzlich ein.

CDU Stadtverband
Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Liebe Mitglieder der Eppelheimer Liste e.V., wir laden Euch herzlich zu unserer Mitglieder-Jahreshaupt- versammlung ein:

In seiner Sitzung am 14. März 2017 hat der Vorstand der Eppelheimer Liste e.V. folgende Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung beschlossen:

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 31. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus ADLER (Nebenzimmer), Rudolf-Wild-Str. 8, 69214 Eppelheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
10. Neuwahlen
- 10.1 Vorsitzender
- 10.2 stellvertretender Vorsitzender
- 10.3 Schatzmeister
- 10.4 Schriftführer
- 10.6 Pressewart
- 10.7 bis zu 4 Beisitzer
- 10.8 2 Kassenprüfer
11. geplante Aktivitäten
12. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
13. Ernennung von Guido Bamberger zum Ehrenmitglied

14. Anträge und Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis spätestens 24.5.2017 beim Vorsitzenden Bernd Binsch, Friedenstr. 3, 69214 Eppelheim abgegeben werden

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten. Bernd Binsch (Vorsitzender), Jürgen Sauer (stellv. Vorsitzender)

SPD www.spd-eppelheim.de

Wohnungsnaher Gesundheitsversorgung sichern

SPD Kommunalpolitiker informierten sich bei den Gesundheitszentren Rhein-Neckar



GRN-Aufsichtsräte Ralf Göck (3.v.l.), Renate Schmidt und Rolf Schieck mit Kreis- und Gemeinderäten aus dem Rhein-Neckar-Kreis sowie GRN-Geschäftsführer Rüdiger Burger (5.v.l.). Foto: SPD Kreistagsfraktion

Mit über 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören die Gesundheitszentren Rhein-Neckar zu den großen Arbeitgebern in der Region. Dies beeindruckte die SPD Gemeinde- und Kreisräte, die der Schwetzingener GRN-Klinik anlässlich der Übernahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Räume der Klinik und aufgrund der völlig neu gestalteten Eingangshalle einen Besuch abstatteten. Geschäftsführer Rüdiger Burger gab den etwa 30 Gästen aber einen Überblick über alle Häuser und beantwortete zahlreiche Fragen. In seiner Begrüßung wies Fraktionsvorsitzender Dr. Ralf Göck auf den Wandel im Gesundheitswesen hin, das seit 1992 ständig reformiert werde, und das mit der Digitalisierung bald eine weitere „Revolution“ erleben werde. Das politische Bekenntnis der Sozialdemokraten sei es, die wohnungsnaher Versorgung der Kreisbevölkerung mit Gesundheitsdienstleistungen zu sichern. Dafür stehen die GRN-Aufsichtsräte Renate Schmidt (Eppelheim), Dr. Ralf Göck (Brühl), Rolf Schieck (Eberbach) und OB Heiner Bernhard (Weinheim) „Im Moment setzen wir auch erhebliche Kreismittel ein“, berichtete Göck, „obwohl in der Theorie das Land die Investitionen und die Krankenkassen den laufenden Betrieb bezahlen sollten“. Weder das Land noch die Kassen kämen ihren Verpflichtungen nach. „Politisches Ziel ist es wohl, Krankenhausbetten abzubauen“, sagte auch Rüdiger Burger, „um generell Kosten zu sparen“. In Schwetzingen habe die frühere Ministerin Katrin Altpeter wohl noch eine Ausnahme gemacht, freuten sich Göck und seine Parteifreunde, als sie die millionenschweren Um- und Erweiterungsbauten im Erdgeschoß sowie 1. Obergeschoß der Klinik sahen. Hier habe das Land großzügig bezuschusst, so Rüdiger Burger, was nicht bei allen Vorhaben der Klinik der Fall sei. Aber die Häuser stünden im Wettbewerb mit anderen Kliniken, so dass es durchaus darauf ankomme, dass die Räume und Technik modern und die Mitarbeiterinnen motiviert seien. Leider zahle sich die hohe Motivation vieler GRN-Mitarbeiterinnen oft nicht aus, weil Mehrleistungen kaum bezahlt würden. Dies hält Burger für einen Fehler im System. Die sieben GRN-Häuser machten 210 Millionen Euro Umsatz pro Jahr und schrieben erst seit drei Jahren „rote Zahlen“, die aus dem Kreishaushalt ausgeglichen werden müssten, so Burger, der darauf hinwies, dass schon alleine mit einer ressourcengerechten Vergütung der zahlreichen Notfallbehandlungen viel gewonnen sei. „Hierfür und auch für den Sicherstellungszuschlag für kleine Kliniken auf dem Land wie die Klinik in Eberbach haben wir uns erfolgreich in Berlin eingesetzt, so Fraktionsvorsitzender Dr. Göck, „aber bis jetzt ist noch nichts von diesen Mehrvergütungen geflossen, weil sich die Kassen und Ärzte nicht mit den Kliniken einigen“. Nun sei der Gesetzgeber wieder gefordert, weil sich die Selbstverwaltungen nicht einigen könnten.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Vergesst heute, erinnert euch an gestern.
Alles von ABBA bis ZAPPA gibt's HIER...



Oldie-Party-Night

Wann: am 8.05.2015
ab 20:00 Uhr

Wo: ASV Eppelheim, Sportgelände

Open Air
mit DJ-Koetzel!!

Eintritt frei!
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 28. April 2017, um 19.30h, im ASV Clubhaus

Wir laden alle Mitglieder nochmals sehr herzlich ein.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Die ASV Vorstandschaft

ASV Judo/Karate

Silber für Eyüp Soylu bei den Deutschen Judo Einzelmeisterschaften

Am Wochenende kämpft Eyüp Soylu, unser Trainer und Judoabteilungsleiter des ASV-Eppelheim, in Wiesbaden bei den Deutschen Judo Einzelmeisterschaften der Ü30.



Foto: Eyüp Soylu

Eyüp Soylu (Bild: erster von links) erreichte nach Siegen über Eppeler Gerold (BC-Bad Arolsen), Wolfgang Stadelmann (BK-Bühlertal), Michael Kist (TG-Homburg) und einer Niederlage gegen Ingo Gotschalk (FSV-Magdeburg) am Ende den 2. Platz in der Klasse M6, -100kg.

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder unter der E-Mail Adresse : lebkuechners@gmx.de

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt. Die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

Montag: 17:00 bis 17:30 Uhr Sondertraining
Montag: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren
Montag: 19:00 bis 20:00 Uhr Sondertraining

Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren
Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren
Donnerstag: 17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger 7 – 14 Jahren
Donnerstag: 18:30 bis 19:30 Uhr Sondertraining
Freitag: 19:30 bis 21:00 Uhr Wettkampfttraining ab 15 Jahren

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK Eppelheim

Nordic Walking

Ab Mittwoch, dem 3. Mai, beginnt das „Nording Walking“ morgens um 8.00 Uhr.

Treffpunkt wie immer: Goethestr./Birkigweg (Nähe Grünschnittsammelstelle)

HEIDELBERG JAGUARS AMERICAN FOOTBALL



VOLKSFEST

American Football
Bierzelt
Cheerleader
Kinderschminken
Wettbewerbe & Spiele
Musik

LOKALDERBY

EINTRITTSKARTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

HEIDELBERG JAGUARS gegen MANNHEIM BANDITS

am Sonntag 30. April 2017, 15:00 Uhr
im DJK Stadion, Boschstraße 10, EPPELHEIM

Wohin am 1. Mai ?**Natürlich zum traditionellen DJK Schlachtfest !**

Für alle Eppler und Auswärtige

Auf der Speisekarte:

Frisches Wellfleisch mit Sauerkraut, Traditionelle Schlachtplatte, Heiße Hausmacher, Gegrilltes und Gebratenes Nachmittagscafé mit Torten- und Kuchenstückchen. Gute Unterhaltung in guter Gesellschaft inbegriffen!

Was will man mehr !

Wo? DJK Sportgelände, Boschstr. 10

Ende gegen 18.00 Uhr

Eissportclub Eppelheim**Sommerpause in der Eishalle! Hundeausstellung im Mai!**

Mit einem Grillfest und Eltern/Kind-Eishockey beendeten die Eisbären ihre Saison am 23. April.

Jetzt wird abgetaut und die Vorbereitungen zur INTERNATIONALEN Tandem-Rassehundausstellung am 27. Mai ab 10 Uhr laufen bereits.

Dogshows und auch Mitmach-Aktionen werden angeboten, Anmeldungen können auf www.icehouse-eppelheim.de unter Veranstaltungen runtergeladen werden. Für die menschliche Verköstigung sorgen die Eisbären.

KV 1962 Eppelheim**U14 badischer Mannschaftsmeister**

Das U14-Team des KV Eppelheim hat bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften in Hemsbach den Titel gewonnen.



Cassian Danz, Hendrik Erni, Marcel Gorth, Raffael Kahl und Adrian Rupp lagen bereits nach dem Vorlauf mit über 150 Kegeln vor den Teams aus Hemsbach, Hockenheim und Ettlingen. Dies ist besonders bemerkenswert, da Cassian Danz und Marcel Gorth noch zur Altersklasse U10 gehören und mit einer Ausnahmegegenehmigung in der nächst höheren Klasse mitspielen. Auch im

Finale am Sonntag legte die Eppelheimer U14 eine gute Leistung vor (1643 Kegel) und errang schließlich mit über 300 Kegeln Vorsprung verdient den badischen Meistertitel. Damit ist die Qualifikation zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Juni geschafft. Die besten Einzelkegler der Eppelheimer U14 waren Adrian Rupp (428 und 439 Kegel) und Hendrik Erni (Turnierbestleistung mit 443 und 442 Kegeln).

Bei der U18 gab es ein außergewöhnlich gutes Starterfeld, so dass die passable Leistung von 1690 Kegeln dem Eppelheimer Team, bestehend aus Nico Botz, Leonard Erni, Oliver Franz und Philipp Kießling, im Vorlauf den vierten Platz brachte. Im Finale am Sonntag gelang es dem U18-Team nicht, zu den sehr geschlossen auftretenden Mannschaften aus Heidelberg, Hockenheim und Neulußheim aufzuschließen, so dass es am Ende bei Rang vier blieb. Die besten Einzelergebnisse der Eppelheimer U18 waren 461 Kegel (Leonard Erni), 446 Kegel (Philipp Kießling) und 442 Kegel (Nico Botz).

Foto: KV Eppelheim

Reiterverein Eppelheim**Am Muttertag aufs Reiterfest**

Großer spannender Pferdesport
Gute Reiter
1000Pferde

Kurzweilige Wettbewerbe
gemütliches Beisammensein
Party
Gutes Essen
Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf Sie !

... feiern mit Pferden.**Sängerbund Germania**

fröjd
(Freude)

— Waldemar Ahlen: Sommerpsalm,
aus dem Programm

young vocals '17

präsentieren a cappella-Chormusik auf Deutsch,
Englisch,
Französisch,
Schwedisch
und Swahili

13. 5. 2017 · 19 Uhr · Eppelheim, Josefskirche

Leitung: Valerie Schnitzer

Der Eintritt ist frei — wir freuen uns über Spenden am Ausgang!

Schützenvereinigung**Dreifach Gold mit der Luftpistole**

Am vergangenen Sonntag ging es bei der diesjährigen Kreismeisterschaft beim Kleinkaliber-Sportverein Alt-Heidelberg in die nächste Runde. Hier wurden Wettkämpfe mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ausgetragen. Besonders die Damen der SVgg Eppelheim waren in diesen Disziplinen stark vertreten. Gleich mehrere Schützinnen und Schützen der SVgg 1912/13 Eppelheim konnten am vierten Kreismeisterschaftswochenende Medaillen mit nach Hause nehmen. Die LuPi-Damen-Mannschaft (LuPi = Luftpistole) konnte an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und sicherte sich erneut den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Und auch in der Einzelwertung LuPi räumten die

Eppelheimer ab: Meike Winkler holte sich in der Damenklasse das begehrte Gold und Hans-Peter Wolf siegte souverän in der Herrenaltersklasse.

Hier die Ergebnisse unserer Mitglieder im Überblick:

Mannschaft

Luftpistole – Damenklasse

Meike Winkler, Elke Sommer, Elisa Pahler Gold

Einzelwertung:

Luftpistole Damenklasse:

Meike Winkler Gold

Elke Sommer Silber

Carola Ruder Bronze

Luftpistole Herren Altersklasse:

Hans-Peter Wolf Gold

Frank Lux Bronze

Luftgewehr Damenaltersklasse:

Cornelia Faßl Silber

Birgit Dietzow Bronze



Die SVgg Eppelheim freut sich mit ihren Schützinnen und Schützen über diese tollen Ergebnisse und gratuliert allen Platzierten.

Die Damenmannschaft der SVgg Eppelheim trainiert montags von 19.30 – 21.00 Uhr im Schützenhaus Eppelheim. **Interessierte Frauen sind jederzeit herzlich willkommen.**

v. l. Elke Sommer, Meike Winkler, Cornelia Faßl, Birgit Dietzow, Elisa Pahler

Foto: Elke Sommer

Theaterensemble Wildfang

THEATERENSEMBLE WILDFANG E.V.

Eppelheim

theaterensemble.wildfang@web.de
www.theater-wildfang.de

Das Theaterensemble WILDFANG sucht jungen Liebhaber!

Für das neue Stück – „Das Haus in Montevideo“ – sucht die Theatergruppe noch einen jungen Mann, der die Schauspielrunde vervollständigt.

Es geht um die Rolle des Verlobten der Tochter im Stück: Der junge Mann ist schüchtern, weiß jedoch eine gute Ehefrau zu erkennen. Dumm nur, dass der Schweigervater in spe ihn immerzu an frühere Lehrer erinnert. Zum Glück ist die Mutter auf seiner Seite. Also muss NUR noch der Vater überzeugt werden...

Unsere Produzentin Elisabeth Klett (0160/ 852 63 60; lis.klett@web.de) oder unser Regisseur Wolfgang Blaich (0175/ 370 93 73) freuen sich auf Ihren/Deinen Anruf.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 22.04.2017

Verbandsliga (Herren): HC Neuenbürg – TVE 30:26

Beim Meister Respekt verschafft

Eigentlich ging es ja um nichts mehr, Neuenbürg hatte sich bereits zum Meister der Verbandsliga gekürt und stand damit schon als Aufsteiger in die Badenliga fest, der TV Eppelheim hatte durch die letzten spektakulären Spiele sein Saisonziel, den Klassenerhalt, ebenfalls gesichert, und dennoch fuhr das

geschrumpfte Eppelheimer Häuflein, acht Feldspieler und zwei Torhüter waren noch dabei, wild entschlossen in den Nord-schwarzwald, um eine gute Leistung abzurufen und den Meister zu ärgern. 30:26 (13:14) hieß es am Ende für die Hausherren, doch hätte die zweite Hälfte des Spiels nicht mit einer acht Minuten andauernden Torflaute begonnen, wer weiß, was noch möglich gewesen wäre.

Das Spiel begann mit einer Reihe von Fehlwürfen beider Mannschaften, woran die beiden gut aufgelegten Torhüter einen nicht unwesentlichen Anteil hatten. Nach acht Minuten gelang Alexander Huckele der Ausgleich zum 2:2 und dann startete der TVE einen Lauf, denn weitere acht Minuten später prangte ein 3:8 von der Anzeigetafel und den fünf Tore Vorsprung konnten die Gäste, obwohl der wurfgewaltige Rückraum der Hausherren nun aus allen Rohren ballerte, durch Nadelstiche der Kreisläufer (7:12) solange behaupten, bis sich einige technische Fehler einschlichen, deren Ausnützung es den Neuenbürgern erlaubte, bis zur Pause auf ein Tor aufzuschließen.

Die bereits erwähnte Schwächephase nach dem Seitenwechsel endete erst, als der wieder genesene Patrick Brendel einen Konter zum 18:15-Anschluss versenkte. Er selbst und Michael Hofmann brachten den TVE dann noch einmal auf ein Tor heran, doch nun machte sich die physische Überlegenheit und die Möglichkeit der Hausherren, frische Kräfte einzuwechseln, bemerkbar, die ermatteten Eppelheimer mussten den HCN auf schließlich vier Tore davonziehen lassen.

Eduard Heier war trotz der Niederlage mit seiner Mannschaft hoch zufrieden: „Während die letzten Gegner von Neuenbürg alle fürchterlich auseinandergenommen wurden, haben wir uns heute Respekt verschafft. Unsere Abwehr mir einem ganz starken Martin Kriechbaum stand lange Zeit hervorragend und bei etwas mehr Glück im Abschluss wäre eine Überraschung durchaus möglich gewesen.“ Eigentlich gebührt allen ein verdientes Lob, herausgehoben werden sollten jedoch die beiden Kreisläufer Simon Stroh und Michael Hofmann, die sich gegen die robuste Deckung des HCN immer wieder durchzusetzen wussten. (we) TVE: Kriechbaum, Heimbrecht; Brendel (5), Späth (1), Stotz (2), Erb (6/3), Huckele (3), Hofmann (3), Scheffzek (1), Stroh (5)

1. Kreisliga (Herren): SG HD/Kirchheim – TVE II 27:27, **1. Kreisliga** (Damen): SG HD/Kirchheim – TVE 28:27

Vorschau – die nächsten Spiele: Samstag, 29.04.2017

1. Kreisliga (Damen): TVE – TV Eschelbronn, 15 Uhr, CSSC, **Verbandsliga** (Herren): TVE – TSV Malsch, 17.30 Uhr, CSSC
Sonntag, 30.04.2017: **1. Kreisliga** (Herren): TVE II – TSG Wiesloch II, 16 Uhr, CSSC

TVE Wandern

Radwanderung in den Mai

Am **Montag, 01.Mai** starten wir zu unserer jährlichen Radtour in den Mai

Treffpunkt 10:00 Uhr am Schulhof der Theodor-Heuss-Schule, Schulstraße.

Ziel: Lutherische Brücke am Hardtbach bei Walldorf. Einfache Fahrzeit knapp 2 Stunden. Die Tour verläuft flach und gemächlich. Abschließende Einkehrmöglichkeit ist in Sandhausen vorgesehen

Leitung der Tour: Inge und Volker Heindel

Gäste sind wie immer willkommen



Informationen, Kulturelles

AVR

**Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2017**
2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 11./26!
Biomüll 8./22.
Grüne Tonne plus 5./18.
Glasbox 27.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 10./24.
Grünschnitt 10./24.
Alttextilien/Schuhe 9./23.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Führungen beim Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch
Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben die Mitarbeiter der AVR Kommunal GmbH zu erledigen haben, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat auch in diesem Jahr die Möglichkeit, den Wertstoffhof der AVR Anlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Wertstoffhof der AVR Anlage in Wiesloch, Bruchwiesen 8 an.

Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

Donnerstag, 18.05.2017

Mittwoch, 31.05.2017

Donnerstag, 22.06.2017

Mittwoch, 19.07.2017

Mittwoch, 23.08.2017

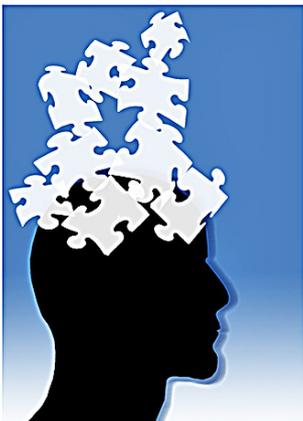
Donnerstag, 21.09.2017

Die Führungen beginnen immer um 14 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist beim Wiegehaus. Die AVR GmbH empfiehlt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Anmeldungen zu einer Führung nimmt das Team der Abfallberatung unter Tel. 07261-931 510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-kommunal.de gerne entgegen.

AG Demographie

AG Demographie: Fachvortrag zum Thema Demenz – Das neue Pflegegesetz und weitere rechtliche Aspekte zur Einstufung bei Pflegestufen



In der Reihe „Hilfe beim Helfen – Vortragsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz“ findet am kommenden **Dienstag, den 02. Mai, um 19:30 Uhr im Rathaus Eppelheim (Schulstr.2)** ein Fachvortrag über die aktuellen rechtliche Entwicklungen bei der Pflege mit Demenzkranken mit Referenten des Pflegestützpunkts des Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis statt. Das Neue Pflegegesetz, mögliche Pflegestufen und weitere Neuerungen werden hier kompetent und verständlich den Zuhörer/innen erklärt.

Die Arbeitsgruppe (AG) Demographie aus Eppelheim und das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Eppelheim laden gemeinsam zu diesem kostenlosen Vortrag ein.

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

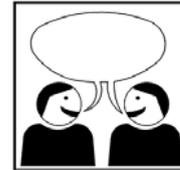


**EPELHEIMER
FLÜCHTLINGSHILFE**

EINLADUNG
zum
Kontaktcafé

INTERKULTURELLE
BEGEGNUNG

TEE & KUCHEN
KINDERBETREUUNG



SCHNUPPER-
PLATTFORM
(für neue Helfer)
INFORMATIONSBÖRSE

MITTWOCH,

03. Mai 2017, 16.00-18.00 UHR

Im "Franziskushof", kath. Gemeindehaus, Blumenstraße 33

EPELHEIMER FLÜCHTLINGSHILFE - AK SOZIALES/LEBEN

Sonstiges

Die Musikschule informiert

Populärmusikkonzert im Franz Danzi Saal

Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen Unterhaltungsmusik

Das diesjährige Populärmusikkonzert der Musikschule findet am Sonntag, dem 7. Mai 2017, 17:00 Uhr im Franz Danzi Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt. In einem abwechslungsreichen Programm spielen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters ausschließlich Unterhaltungsmusik unter anderem aus den Sparten Rock, Pop und Filmmusik. Die Beiträge erfolgen überwiegend in Gruppen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.de

Zusteller: www.gsvvertrieb.de

Kündigung des Abonnements zum Halbjahresende möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu 50 % aus Altpapier.

Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de